

§. 937.

Die Absonderung der Milch geschieht so lange das Kind an den Brüsten sauget. Durch die Entwöhnung wird sie wieder ins Blut eingesogen.

§. 938.

Nach der Entwöhnung fängt die monatliche Reinigung wieder an zu fließen. Selten während derselben.

Sechstes Kapitel.

Die in dem neugebornen Kinde vorgehende Veränderungen.

§. 939.

Ob das Kind unter die Anzahl der Erwachsenen gerechnet werden kann, müssen viele Veränderungen mit ihm vorgehen. Diese betreffen entweder: 1. den Kreislauf des Bluts, 2. oder die Eingeweide, oder 3. die Werkzeuge der Sinnen, oder 4. die Knochen.

§. 940.

Die Kenntniß der in dem Kreislauf des Bluts vorfallenden Veränderungen, beruht auf der Wissenschaft des Unterscheids zwischen dem Kreislauf im Erwachsenen und der Frucht im Mutterleibe.

§. 941.

Die Frucht erhält ihr Blut aus dem Mutterkuchen durch die Vene des Nabelstranges (§. 691). Dieselbe steigt in dem Unterleibe nach aufwärts, geht zwischen beyden Lappen der Leber unten her nach ihrer innern Oberfläche, und mündet sich mit der Pfortader gleich in ihrem Eingang (porta).

R 5

§. 942.